



Medienmitteilung

Die Eidgenössische Finanzkontrolle startet eine neue akademische Zusammenarbeit mit der Universität Lausanne

Bern, 31. Januar 2023 - Ab diesem Frühjahr bietet die Eidgenössische Finanzkontrolle (EFK) in Zusammenarbeit mit dem Institut de hautes études en administration publique (IDHEAP) der Universität Lausanne (UNIL) einen neuen Lehrgang an. Dieser richtet sich an Führungskräfte und Spezialisten im Bereich der Finanzaufsicht und der Rechnungsprüfung im öffentlichen Sektor sowie an weitere interessierte Personen. Der Lehrgang führt zu einem "Certificate of Advanced Studies (CAS) in Public Sector Audit and Oversight". Er wird in der Deutsch- und Westschweiz angeboten.

Dem Beispiel von ausländischen Rechnungshöfen folgend ist die EFK eine Partnerschaft mit der UNIL und dem IDHEAP eingegangen, um ein CAS im Bereich der Finanzaufsicht und der Prüfung im öffentlichen Sektor zu entwickeln. Am 31. März 2022 wurde eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Die Ausgestaltung des neuen akademischen Lehrgangs fand anschliessend während der umfassenden Vorbereitungsphase statt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EFK sowie zahlreiche externe Partner werden zu dieser Ausbildung beitragen.

Die einzelnen Kurse des Lehrgangs werden in den beiden grössten Sprachregionen des Landes abgehalten. Der Lehrgang richtet sich an alle Personen, die auf politischer oder administrativer Ebene tätig sind, also bspw.

- mit der Finanzaufsicht von öffentlichen Einrichtungen, Programmen, Subventionen oder Projekten betraut sind (insbesondere Prüfende);
- im Dialog mit den Kontrollinstanzen stehen (z. B. geprüfte Einheiten);
- die Dienstleistungen dieser Stellen in Anspruch nehmen (z. B. Medien, gewählte Vertreter, politische oder administrative Verantwortliche);
- die obengenannten Aktivitäten unterstützen (Berater);
- an Fragen der Governance interessiert sind (Studierende, Bürger).

Das Hauptziel dieses Lehrgangs ist der Austausch zwischen den administrativen und politischen Ebenen unseres föderalistischen Systems (Gemeinden, Kantone und Bund)

sowie zwischen allen Partnern, die im Bereich der Finanzaufsicht arbeiten. Damit soll ein Beitrag zu der Good Governance im öffentlichen Sektor geleistet werden.

Bisher sind vier spezifische Module – Seminare für Fachpersonen und Kader (SSC) – umgesetzt worden. Sie sind auf Jahresbasis konzipiert, dauern jeweils vier Tage und finden donnerstags und freitags im Abstand von zwei Wochen abwechselnd in Lausanne und Solothurn statt. Ein Seminar wird mit einer schriftlichen Prüfung zu den Lerninhalten abgeschlossen. Für jedes SSC werden 25 CPE-Kreditpunkte (Continuing Professional Education) vergeben. Drei bestandene SSC berechtigen zur Erlangung des «CAS in Public Sector Audit and Oversight», wobei ein Rabatt auf die Anmeldegebühr gewährt wird. Der Lehrplan und das Angebot werden an die gemachten Erfahrungen und die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst.

Das Programm, weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der Website des IDHEAP auf Deutsch und Französisch: [Séminaires SSC - IDHEAP UNIL](#). Die ersten Termine sind bekannt:

- ❖ Finanzaufsicht im öffentlichen Sektor:
1.-2. und 15.-16. Juni 2023 in Lausanne
Mai-Juni 2024 in Solothurn
[Surveillance financière dans le secteur public](#)
[Finanzaufsicht im öffentlichen Sektor](#)
- ❖ Prüfung von Organisation und Management:
9.-10. und 23.-24. November 2023 in Solothurn
Im November 2024 in Lausanne
[Prüfung von Organisation und Management](#)
- ❖ Wirtschaftlichkeitsprüfung und Evaluation:
16.-17. Mai und 6.-7. Juni 2024 in Solothurn
Im Mai-Juni 2025 in Lausanne
[Wirtschaftlichkeitsprüfung und Evaluation](#)
[Audit de performance et évaluation](#)
- ❖ Digitale Transformation:
Im September-Oktober 2024 in Solothurn
[Digitale Transformation](#)

Auskunft:

Eric-Serge Jeannet, Vizedirektor der EFK

Mobile +41 79 663 12 59, E-Mail: eric-serge.jeannet@efk.admin.ch